

# Dokumentation FORMEL 1



Version 380- / 288-07.01+



## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Wichtige Hinweise für diese Version.....	5
Wichtiger Hinweis .....	5
Systemvoraussetzung.....	5
Hinweise zum Update .....	5
Schnittstellen.....	5
Allgemeine Hinweise .....	5
Neue Version .....	5
FORMEL 1 evolution .....	7
Allgemein.....	7
Kundennummer in MDI.....	7
WMI Mapping.....	7
Kundenstamm .....	7
Reiter „Finanzdaten“ .....	7
Stammdatenvorbelegung.....	7
Fahrzeugstamm.....	7
Neues Feld „Schadstoffklasse“ .....	7
Allgemeine XML-Schnittstelle / DIMS webbasiert .....	8
Version XSD-Schema .....	8
Änderungen.....	8
FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.....	9
Parameter.....	9
Druck Positionsarten .....	9
Korrekturen .....	9
Split auf Kulanzantrag.....	9
Allgemein.....	9
Löschen von Hauptauftrag .....	9
Paketverwaltung .....	9
Länge Bezeichnung.....	9
Register „Soll-Aufteilung“.....	10
Erweiterung um Soll- / Ist-Vergleich Gesamt.....	10
Mehrfacherfassung Mechaniker .....	11
Reiter „Zeiten“.....	11
Garantieerfassung BMW Group .....	11
Fremdleistungsschlüssel ändern .....	11
Vorbelegung Fremdleistungsschlüssel .....	11
FORMEL 1 evolution Time .....	12

---

Allgemein.....	12
Menüpunkt „Abwesenheitsplaner“ .....	12
Kalenderverwaltung .....	12
Parameter Zeiterfassung → Register „Sonderzeiten“ .....	12
Reports „Zeitauswertungen“ .....	12
Filter.....	12
Report „Zeitanalyse“ .....	13
Report „Saldenübersicht“ .....	13
Saldenkorrektur bei Sonderzeit „Krank“ und vorhandenen Zeiten .....	14
Allgemein.....	14
Voraussetzung .....	14
Ablauf .....	14
Entfernen der Sonderzeit .....	14
Dokumentation der Saldenkorrektur .....	14
Aufruf „Kalender“ über „Anwesenheitsanzeige“ .....	15
Allgemein.....	15
Zuordnung FORMEL 1 Benutzer zu Mitarbeiter .....	15
Ausblick .....	15
Neuer Report „Jahressalden“ .....	16
Allgemein.....	16
Filter.....	16
Inhalt.....	16
Touchscreen Stempeluhr .....	16
Allgemein.....	16
Korrekturen .....	17
Stempelungen über PCS-Terminal .....	17
Abwesenheitsplaner → Register „Antragsübersicht“ .....	17
Abwesenheitsplaner → Register „Korrekturen“ .....	17
Bestehende Anträge für halben Tag.....	17
Halbtägige Sonderzeiten .....	17
Anwesenheitsanzeige.....	17
Kalenderverwaltung .....	17
Report „Monatsauswertung“ .....	17
Stempeluhr Touchscreen .....	17
FORMEL 1 Allgemein .....	18
Allgemein.....	18
>7.12 Kennzahlen Service<.....	18
Schnittstellen.....	18

---

PARTSLink24 .....	18
Hersteller .....	19
BMW Group.....	19
Intrastat / Gutschriften Prämien .....	19
SALES-ASSISTANT und BMW i .....	19
RSP / Einwilligungserklärungen .....	19
ISPA Mobile .....	19
ISPA mobile mit FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung .....	19
RENAULT.....	20
RENAULT Parts.....	20
Wöchentliche SAR Ausgabe.....	20
SAR Ausgabe und EWE .....	20
BVM Abfrage .....	20
GARantieerfassung.....	20
MPO.....	20
Hyundai .....	21
AW-Findung.....	21
FORD.....	21
Einlesen Teiledaten .....	21
KIA .....	21
MIS Ausgabe – mit FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.....	21

## WICHTIGE HINWEISE FÜR DIESE VERSION

### WICHTIGER HINWEIS

#### SYSTEMVORAUSSETZUNG

Dieses Update benötigt bei FORMEL 1 evolution Kunden zwingend die BBJ-Version 13. Ist dies nicht gegeben, erfolgt eine entsprechende Hinweismeldung und das Update kann **NICHT** eingelesen werden.

Die betroffenen Kunden wurden im Vorfeld durch den Vertrieb von CARDIS Reynolds über diesen Sachverhalt informiert.

### HINWEISE ZUM UPDATE

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen - immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds. Auf keinen Fall ist in diesem Fall der Server auszuschalten oder neu zu starten.

### SCHNITTSTELLEN

#### FORMEL 1 EVOLUTION

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgreichem Update wieder gestartet.

#### FORMEL 1 CLASSIC

Die Schnittstellen sind durch den Anwender im Vorfeld des Updates manuell zu stoppen und nach dem Update wieder zu starten.

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### NEUE VERSION

Mit diesem Update ändern sich die Versionen für FORMEL 1 evolution und FORMEL 1 classic wie folgt:

<b>FORMEL 1 evolution</b>	von 380-06.00	auf	<b>380-07.01.</b>
<b>FORMEL 1 classic</b>	von 288-06.00	auf	<b>288-07.01.</b>

#### VERSIONSNUMMER

Über die Versionsnummer des jeweiligen Updates ist u. a. auch ersichtlich, ob eine Dokumentation dafür im Internet verfügbar ist oder nicht. Hier sind die folgenden Varianten möglich:

Versions-Nr. endet auf "00", z. B. 380-99.00 → Dokumentation verfügbar.

- ⇒ Dieses Update enthält umfangreiche Funktionsänderungen, z.B. Herstelleranforderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf "X0", z. B. 380-99.20 → Dokumentation verfügbar.

- ⇒ Dieses Update enthält kleinere Funktionsänderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf "X1", "X2", z. B. 380-99.21 → Dokumentation nur in Ausnahmen verfügbar.

- ⇒ Dieses Update enthält Qualitätsmaßnahmen (Korrekturen und Verbesserungen zur Vorversion).

#### WARUM EXKLUSIVZUGRIFF?

Sind in einem Update Dateumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem  Auswahlfenster darauf hingewiesen.

#### REIHENFOLGE

Die Anzeige der zur Verarbeitung bereitstehenden Update-Dateien erfolgt jetzt nach Datum/Uhrzeit absteigend. Das Verarbeiten ist auch nur in dieser Reihenfolge möglich.

Datenversorgungen werden dabei vor Programmupdates angezeigt.

## FORMEL 1 EVOLUTION

### ALLGEMEIN

#### KUNDENNUMMER IN MDI

Die Kopfleiste der MDI wurde erweitert. Neben dem Patchlevel wird nun auch die Kundennummer ihres Autohauses mit angezeigt.

Diese Informationen werden u. a. im Rahmen eines Hotline-Calls zur Authentifizierung und Ticketerfassung benötigt und stehen somit jedem Anwender zur Verfügung.

#### BEISPIELANSICHT

 FORMEL 1 evolution - Version: 380 - 07.00 - KD-Nr.: 660066 - Benutzer: !Ma! - Firma: 01 AH Mustermann, 82418 Murnau

Das System hat den Patchlevel 380-07.00.

In diesem Fall entspricht ihre Kundennummer bei CARDIS Reynolds der 660066.

#### WMI MAPPING

Der Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Hersteller“ wurde um das Register „WMI Zuordnung“ erweitert.

#### HINWEIS

Diese Erweiterung ist ein Vorgriff auf zukünftige Funktionen, die eine Herstellertrennung anhand des WMI Codes vorsehen.

Aktuell sind hier keine Pflegemaßnahmen durch den Anwender erforderlich.

### KUNDENSTAMM

#### REITER „FINANZDATEN“

Dieser Reiter wurde nun auch um das Feld „keine OP Abfrage“ erweitert, wenn als Finanzbuchhaltung SAP im Einsatz ist. Hierüber kann gesteuert werden, ob für diesen Kunden offene Posten ermittelt / angezeigt werden sollen.

#### HINTERGRUND

Unter Umständen ist es gewünscht die offenen Posten eines Kunden, z. B. Leasinggesellschaften, Hersteller Garantie, Großkunden, im System nicht verfügbar zu haben. Dies kann über diese Option gesteuert werden.

#### STAMMDATENVORBELEGUNG

Das Feld „Selekt-Stufe“ aus dem Reiter „Sonstiges“ kann nun ebenfalls über „Bearbeiten → Stammdatenvorbelegung“ vorbelegt werden.

### FAHRZEUGSTAMM

#### NEUES FELD „SCHADSTOFFKLASSE“

Das Register „Technische Daten“ im Fahrzeugstamm wurde um das Feld „Schadstoffklasse“ erweitert. Hier kann zwischen EURO 1 – EURO 6 ausgewählt werden.

## ALLGEMEINE XML-SCHNITTSTELLE / DIMS WEBBASIERT

### VERSION XSD-SCHEMA

Mit dem Update auf die Version 380-07.00 sind folgende Versionen des XSD-Schemas für die entsprechenden Schnittstellen gültig:

- |                                  |   |                           |
|----------------------------------|---|---------------------------|
| - Allgemeine XML – Schnittstelle | ➔ | AllgEvoInterface_4.2.xsd. |
| - DIMS (webbasiert)              | ➔ | DimsEvoInterface_4.1.xsd  |

Die aktuellen Versionen des Schemas werden den entsprechenden Kunden separat zur Verfügung gestellt.

### DIMS (PILOTIERUNG)

Diese Schnittstelle befindet sich aktuell noch in der Pilotierungsphase. Die Änderungen / Korrekturen betreffen daher nur den Pilotierungspartner.

## ÄNDERUNGEN

### ALLGEMEIN

Die Änderungen pro Version sind im XSD-File als Kommentar aufgeführt.

### TYPECUSTOMER

Das Objekt „typeCustomer“ wurde in den Bereichen „typeDataUsageContact“ und „typeDataUsage3rd“ erweitert.

### TYPEVEHICLE

Das Objekt „typeVehicle“ wurde in dem Bereich „typeTechDat“ erweitert.

### GETSETUPVALUES

Es werden nun alle im System angelegten 3rd Party Schnittstellen ausgegeben.

## FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

### PARAMETER

#### DRUCK POSITIONARTEN

Die Auswahl „Druck Positionsarten“ im Register „Werkstattauftrag“ im Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Auftragsbearbeitung“ wurde um die folgenden Optionen erweitert:

- Nur Arbeitswerte + Werkstatttext Positionen + Sonstige Leistungspositionen.
- Nur Arbeitswerte + Textpositionen + Sonstige Leistungspositionen.

Anhand der neuen Auswahlmöglichkeiten können jetzt auch „Sonstige Leistungen“ auf dem Werkstattauftrag angedruckt werden.

### KORREKTUREN

#### SPLIT AUF KULANZANTRAG

Erfolgt der Split auf eine Auftragsart ohne Teileverbuchung, z. B. Kulananztrag ohne Teileverbuchung, wurde als Menge immer „1“ übergeben. Dieser Fehler ist korrigiert.

### ALLGEMEIN

#### LÖSCHEN VON HAUPTAUFTRAG

Das Löschen eines Hauptauftrags ist jetzt nur noch möglich, wenn zuvor alle daraus hervorgegangen Splitaufträge gelöscht wurden.

#### HINTERGRUND

Der Hauptauftrag dient diversen Statistiken / Auswertungen als Grundlage. Würde dieser nun gelöscht werden, käme es in diesen Auswertungen zu inkonsistenten Daten.

Unter anderem wird die Anzahl der Durchgänge hieran festgemacht – der Hauptauftrag zählt immer als 1 Durchgang, die daraus hervorgegangen Splitaufträge zählen nicht als Werkstattdurchgang.

### PAKETVERWALTUNG

#### LÄNGE BEZEICHNUNG

Die Erfassung der Paketbezeichnung wurde korrigiert, so dass hier nun 25 Zeichen erfasst und angezeigt werden. Auch in der Auftragsbearbeitung erfolgt nun die korrekte Anzeige der Paketbezeichnung.

## REGISTER „SOLL-AUFTEILUNG“

### ERWEITERUNG UM SOLL- / IST-VERGLEICH GESAMT

Das Register „Soll-Aufteilung“ wurde um den Bereich „Soll- / Ist-Vergleich Gesamt“ erweitert, wenn es sich um einen Hauptauftrag oder gesplitteten Auftrag handelt. Diese zusätzliche Darstellung bietet die auftragsübergreifende Darstellung des Soll- / Ist-Vergleichs.

### BEREICH „SOLL- / IST-VERGLEICH AUFTRAG“

In diesem Bereich erfolgt immer der Abgleich der Soll- und Ist-Zeiten dieses Auftrags. Hier werden also immer alle IST-Zeiten dargestellt, die auf diesen Auftrag gestempelt wurden.

### BEREICH „SOLL- / IST-VERGLEICH GESAMT“

In diesem Bereich erfolgt immer der Abgleich der Soll- und Ist-Zeiten des Hauptauftrags und aller vorhandenen Splitaufträge. Diese Ansicht stellt eine Zusammenfassung aller Aufträge dar.

### UMZUG STEMPELZEITEN

Beim Split von Auftragspositionen verbleiben die Stempelzeiten immer auf dem Auftrag auf dem der Mitarbeiter gestempelt hat. Im Gegensatz zu FORMEL 1 classic werden die Stempelzeiten nicht mehr prozentual mit umgezogen, da dies in den unterschiedlichen Auswertungen / Vorgehensweise zu Problemen geführt hat.

### SONDERFALL: STEMPELN AUF EINGRIFFE

Wird auf einen Eingriff gestempelt und dieser Eingriff gesplittet, werden die Stempelzeiten auf den neuen Auftrag umgezogen, verbleiben also beim Eingriff. In diesem Fall ist der Umzug möglich, da eine 100 % Zuordnung zu den Arbeitswerten gegeben ist.

Das Umziehen von eingriffsbezogenen Stempelzeiten erfolgt nur in Verbindung mit FORMEL 1 evolution Time.

### BEISPIEL

Zeiten automatisch aufteilen: 			
<b>Soll- / Ist-Vergleich Auftrag</b>			
	<b>Soll:</b>	<b>Ist:</b>	<b>Ist bewertet:</b>
Gesamt:	13	13	13
Differenz:		0	0
<b>Soll- / Ist-Vergleich Gesamt</b>			
	<b>Soll:</b>	<b>Ist:</b>	<b>Ist bewertet:</b>
Gesamt:	18	17	17
Differenz:		1	1

Beispielansicht Hauptauftrag

Stempelung für diesen Auftrag: 13 AW  
Sollzeiten für diesen Auftrag: 13 AW

Zeiten automatisch aufteilen: 			
<b>Soll- / Ist-Vergleich Auftrag</b>			
	<b>Soll:</b>	<b>Ist:</b>	<b>Ist bewertet:</b>
Gesamt:	5	4	4
Differenz:		1	1
<b>Soll- / Ist-Vergleich Gesamt</b>			
	<b>Soll:</b>	<b>Ist:</b>	<b>Ist bewertet:</b>
Gesamt:	18	17	17
Differenz:		1	1

Beispielansicht Splitauftrag

Stempelungen für diesen Auftrag: 4 AW  
Sollzeiten für diesen Auftrag: 5 AW

## MEHRFACHERFASSUNG MECHANIKER

Im Register „Soll-Aufteilung“ der Auftragsbearbeitung können nun mehrere Arbeitswerte selektiert werden und die dazugehörigen Soll-Zeiten somit direkt einem Mechaniker zugeordnet werden.

Pos	AW-Nr.	Bezeichnung	Ges.Soll	Mech.1	Soll 1	Mech.2	Soll 2	Mech.3	Soll 3	Mech.4	Soll 4
009	5112157	Stoßfängerverkleidung hin	11		0		0		0		0
010	6620602	Zusatzarbeit mit Park Dista	2		0		0		0		0
011	9969015	Stoßfängerverkleidung hin	28		0		0		0		0
012	4100006	Teile Verbringung	6		0		0		0		0

Soll- / Ist-Vergleich Gesamt		
Soll:	Ist:	Ist bewertet:
Gesamt:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Differenz:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>

Mechaniker 1:	Mechaniker 2:	Mechaniker 3:	Mechaniker 4:
Mech.Nr: <input type="text" value="30"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Soll: <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>

Kopfdaten | Positionen | Fahrzeug | Hinweisext | Eingriffe | **Soll-Aufteilung** | Datennutzung | History

D1 | D1 | BM

Beispielansicht

Durch die Mehrfachselektion von Arbeitswerten werden in der Maske bis auf das Feld „Mechaniker 1“ alle Felder deaktiviert. Wird hier jetzt ein Mechaniker eingetragen und die Erfassung gespeichert, ist dieser Mechaniker dann bei allen zuvor selektierten Arbeitswerten eingetragen.

## REITER „ZEITEN“

Die Übersicht wurde um die Spalte „AZ“ erweitert, so dass nun für jede Stempelung ersichtlich ist, ob es sich um AZ-Stempelung handelt.

## GARANTIEERFASSUNG BMW GROUP

### FREMDLEISTUNGSSCHLÜSSEL ÄNDERN

Der Fremdleistungsschlüssel kann bei den Positionarten „Ersatzteil“ und „Sonstige Leistung“ nun immer bearbeitet werden.

### VORBELEGUNG FREMDLEISTUNGSSCHLÜSSEL

#### ERSATZTEILPOSITIONEN

Die Vorbelegung des Fremdleistungsschlüssels mit dem Wert „4“ erfolgt bei Ersatzteilpositionen immer, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Die Teilenummer beginnt mit „83“.
2. Die Teilenummer beginnt mit „9“.
3. Die Teilenummer beginnt mit „FT9“.
4. Die Teilenummer beginnt mit „FR“.

#### SONSTIGE LEISTUNGEN

Die Vorbelegung bei „Sonstigen Leistungen“ erfolgt anhand des Wertes, der im Leistungsstamm hinterlegt ist.

## FORMEL 1 EVOLUTION TIME

### ALLGEMEIN

#### MENÜPUNKT „ABWESENHEITSPLANER“

Der Menüpunkt „Urlaubsplaner“ wurde in „Abwesenheitsplaner“ umbenannt.

### KALENDERVERWALTUNG

#### IMPORT ICS FILE

Beim Import werden immer nur Serientermine bis zum Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres übernommen. Die Ermittlung des Jahres erfolgt immer anhand des Startdatums des ersten Termins.

#### PARAMETER ZEITERFASSUNG → REGISTER „SONDERZEITEN“

Im Feld „Werkstattgruppe“ steht nun auch die Auswahl „Keine Werkstattgruppe“ zur Verfügung.

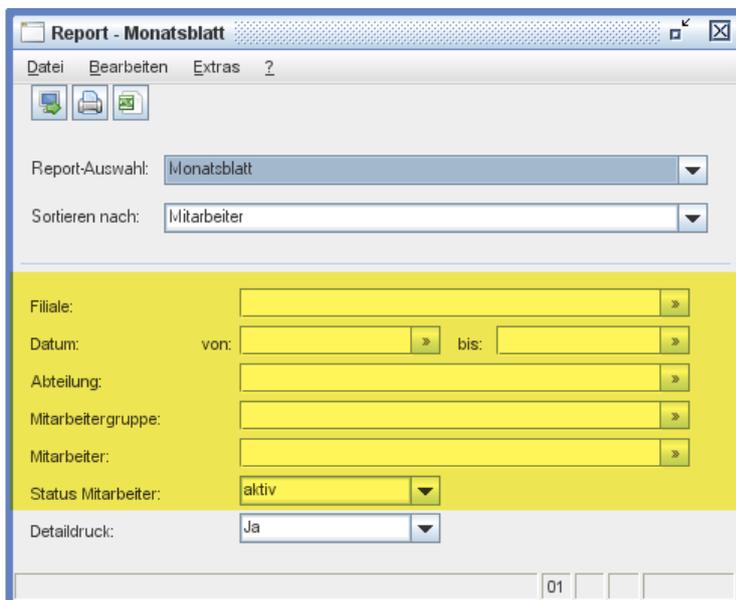
### REPORTS „ZEIT AUSWERTUNGEN“

#### FILTER

Die Filter der Reports im Menüpunkt „Zeitauswertungen“ wurden komplett überarbeitet, so dass alle Reports nun immer über die folgenden Kriterien verfügen:

- Filiale.
- Datum – das Format und die Vorbelegung ist immer an den entsprechenden Report angepasst.
- Abteilung.
- Mitarbeitergruppe.
- Mitarbeiternummer.
- Status Mitarbeiter – immer vorgelegt mit „aktiv“.

Je nach Report sind weitere Filter vorhanden, die für den jeweiligen Report von Bedeutung sind.



Beispielansicht Report „Monatsblatt“

## REPORT „ZEITANALYSE“

### FILTER „FORMAT ZEITSALDEN“

Dieser Report wurde um den Filter „Format Zeitsalden“ erweitert. Hier stehen nun die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Industriestunden.
- Arbeitswerte.
- Zeitstunden.
- Gerundete Arbeitswerte.

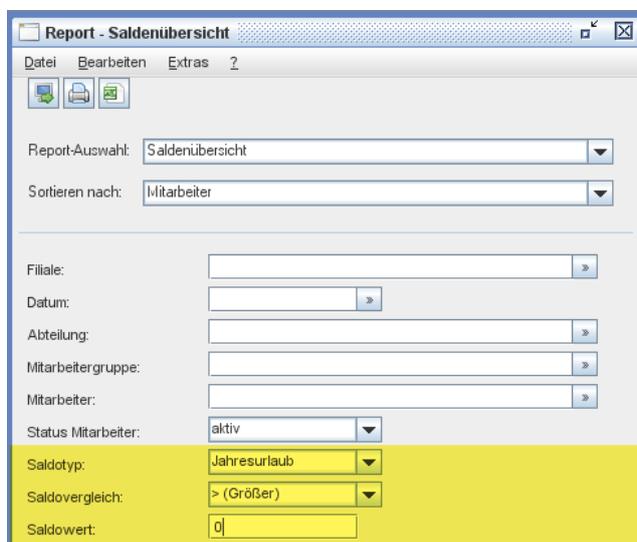
## REPORT „SALDENÜBERSICHT“

Dieser Report wurde um die folgenden Filterkriterien erweitert, so dass es nun möglich ist gezielt nach Salden zu filtern, die gewünschten Werten entsprechen. Folgende Optionen sind hinzugekommen:

- Saldotyp. Hier stehen zur Auswahl:
  - Gleitzeitsaldo.
  - Freizeitsaldo.
  - Sonstiger Zeitsaldo.
  - Jahresurlaub.
  - Urlaub Vorjahr.
  - Sonstiger Urlaub.
- Saldovergleich. Hier stehen zur Auswahl:
  - > (Größer).
  - < (Kleiner).
  - = (Gleich).
- Saldowert.

### BEISPIELANSICHT

Bei diesem Beispiel werden nur Werte für Mitarbeiter ausgegeben, bei denen der Saldo „Jahresurlaub“ größer als 0 ist.



Beispielansicht

## SALDENKORREKTUR BEI SONDERZEIT „KRANK“ UND VORHANDENEN ZEITEN

### ALLGEMEIN

Im Fall, dass ein Mitarbeiter, der sich in der Früh angestempelt hat, nach einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen den Arbeitsplatz verlässt und sich somit krankmeldet, kann nun für diesen Tag z. B. die Sonderzeit „Ganztägig krank“ im Abwesenheitsplaner hinterlegt werden, ohne dass der Mitarbeiter die Zeit, die er anwesend war, als Überstunden auf seinem Gleitzeitkonto gutgeschrieben bekommt.

Das System führt in diesem Fall eine Saldenkorrektur für den Zeitraum, in dem der Mitarbeiter anwesend war, durch.

### VORAUSSETZUNG

Die automatische Korrektur der Salden erfolgt nur für Sonderzeiten mit Zeitart-Typ „Krank“. Die Pflege der Sonderzeiten erfolgt in den „Parametern Zeiterfassung → Register „Sonderzeiten“.

### ABLAUF

Der folgende Vorgang wird ab der Version 380-07.00 durch das System unterstützt:

1. Mitarbeiter stempelt sich am 28.12.2018 um 08:00 Uhr an.
2. Mitarbeiter stempelt Pause von 09:00 – 09:20 Uhr.
3. Mitarbeiter meldet sich um 11:00 Uhr krank und geht zum Arzt.
4. Aus der Anwesenheit ergibt sich ein Saldo von 2 Std. 40 min bzw. 2:67 Industriestunden.
5. Im Abwesenheitsplaner / Kalender wird nun die Sonderzeit „Ganztägig Krank“ für den 28.12.2018 erfasst.
  - a. Die Sollzeit für den 28.12.2018 wird auf 0 Stunden gesetzt.
  - b. Durch die Zeit unter 4.) ergibt sich für den Mitarbeiter ein positiver Saldo von 2 Std. 40 min bzw. 2:67 Industriestunden.
  - c. FORMEL 1 führt automatisch eine Saldenkorrektur (Z1) in Höhe der Zeit unter 4.) durch.

▼ Datum	Text	Korrektur	Saldo
28.12.2018	automatische Korrektur wegen Krankheit	-2,67	Z01

Beispielansicht

### ENTFERNEN DER SONDERZEIT

Wird nachträglich die Sonderzeit „Ganztägig krank“ entfernt, wird auch die Saldenkorrektur rückgängig gemacht.

### DOKUMENTATION DER SALDENKORREKTUR

Die Saldenkorrektur ist im Register „Saldokorrektur“ im Menüpunkt „Zeiterfassung → Parameter Zeiterfassung“ aufgeführt.

Die Korrektur erfolgt immer mit dem Text „automatische Korrektur wegen Krankheit“.

## AUFRUF „KALENDER“ ÜBER „ANWESENHEITSANZEIGE“

### ALLGEMEIN

Beim Aufruf des Kalenders über dem Menüpunkt „Anwesenheitsanzeige“ wird nun in 2 Fälle unterschieden:

1. Der angemeldete FORMEL 1 Benutzer kann einem Mitarbeiter und somit den damit verbundenen Rechten zugeordnet werden → Kalender öffnet sich mit den dazugehörigen Rechten in der Zeiterfassung.
2. Der angemeldete FORMEL 1 Benutzer kann keinem Mitarbeiter zugeordnet werden → Nach dem Aufruf des Kalenders muss der Benutzer sich am Kalender mit seinen Zugangsdaten anmelden.

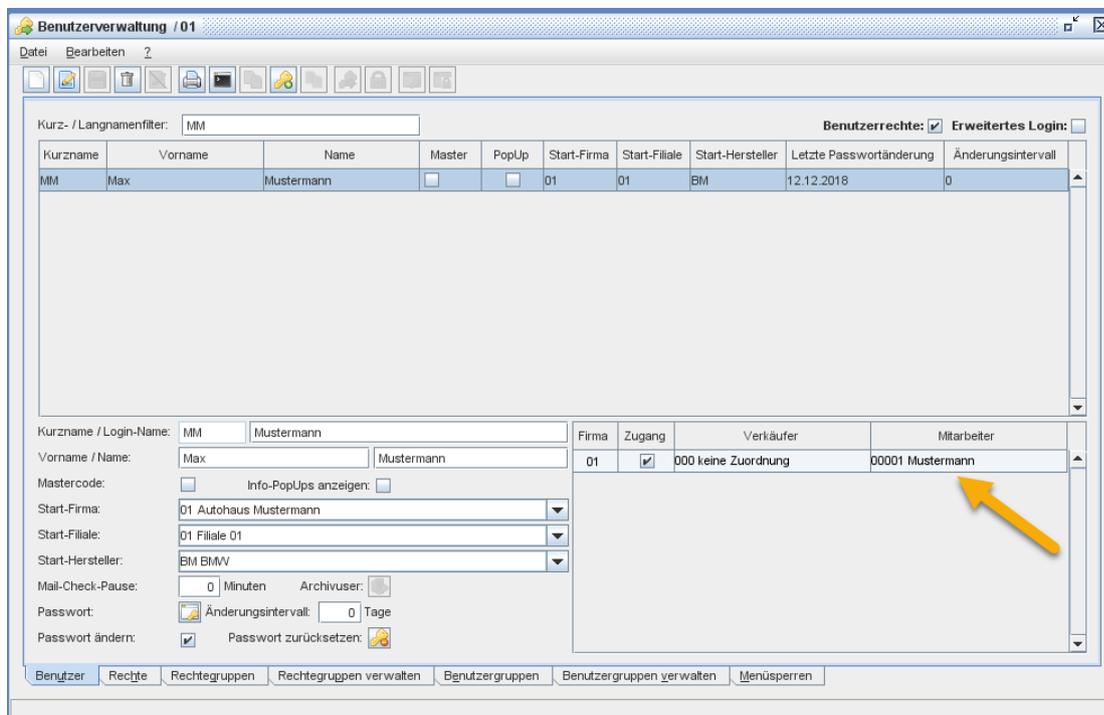
Bei Benutzern mit der Berechtigung „Mastercode“ greift der unter 1.) beschriebene Fall.

### HINTERGRUND

Innerhalb von FORMEL 1 besteht nach der Anlage eines Benutzers in der „Benutzerverwaltung“ erstmal keine Zuordnung zu einem Mitarbeiter aus dem „Mitarbeiterstamm“ - die Rechte für die Zeiterfassung werden aber pro Mitarbeiter hinterlegt.

### ZUORDNUNG FORMEL 1 BENUTZER ZU MITARBEITER

Die Zuordnung zwischen FORMEL 1 Benutzer und Mitarbeiter kann in der „Benutzerverwaltung“ erfolgen und somit können zu einem Benutzer die passenden Mitarbeiterrechte innerhalb der Zeiterfassung zugeordnet werden.



Beispielansicht

### AUSBLICK

Die hier verwendete Zuordnung wird nach und nach auch in die anderen Menüpunkte einfließen, so dass die mehrfachen Anmeldungen entfallen können.

## NEUER REPORT „JAHRESSALDEN“

### ALLGEMEIN

Im Menüpunkt „Zeitauswertungen“ wurde ein neuer Report „Jahressalden“ hinzugefügt.

### INHALT

Inhalt dieses Reports sind die monatlichen Gleitzeitsalden eines Mitarbeiters in dem gewählten Kalenderjahr.

### FILTER

In diesem Report stehen die folgenden Filter zur Verfügung:

- Filiale.
- Abteilung.
- Mitarbeitergruppe.
- Mitarbeiter.
- Datum.
- Saldo – hier können die Saldoarten „Z01“, „Z02“, „Z03“ ausgewählt werden.
- Status Mitarbeiter.

Die ausgegebenen Daten beziehen sich immer auf das Kalenderjahr des gewählten Datums.

### INHALT

Der Report beinhaltet immer einen Datensatz pro Mitarbeiter pro Zeitart. Es werden die folgenden Werte ausgegeben:

- Filiale.
- Mitarbeiternummer.
- Personalnummer extern.
- Vorname.
- Nachname.
- Abteilung.
- Mitarbeitergruppe.
- Saldoart.
- Einzelsalden pro Monat der entsprechenden Saldoart für Januar – Dezember.

## TOUCHSCREEN STEMPELUHR

### ALLGEMEIN

Die Sprungreihenfolge der Felder wurde angepasst. Nach der Eingabe der Mitarbeiternummer wird beim Verlassen des Feldes automatisch die Filiale des Mitarbeiters aus dem Mitarbeiterstamm gesetzt.

Falls möglich wird auch die Zeitart „A Auftrag“ gesetzt. Es kann dann direkt die Auftragsnummer erfasst werden.

## KORREKTUREN

### STEMPELUNGEN ÜBER PCS-TERMINAL

Bei Stempelungen über das PCS-Terminal wurde nicht geprüft, ob der Mitarbeiter die Sonderzeit stempeln darf. Ab dieser Version werden die Rechte korrekt geprüft.

### HINWEIS

Nach dem Update kann es erforderlich sein, Sonderzeiten für Mitarbeiter freizugeben, die diese benötigen, aber nicht freigegeben sind, da ja bislang die Prüfung fehlerhaft war.

### ABWESENHEITSPLANER → REGISTER „ANTRAGSÜBERSICHT“

Die Jahresauswahl im „Abwesenheitsplaner → Register „Antragsübersicht“ wird nun korrekt / vollständig angezeigt.

### ABWESENHEITSPLANER → REGISTER „KORREKTUREN“

Es wurde ein Fehler behoben, der zu der Meldung: "Es fehlen Berechtigungen, eine Korrektur für Mitarbeiter zu erfassen." führte.

### BESTEHENDE ANTRÄGE FÜR HALBEN TAG

Bereits bestehende halbtägige Anträge werden nun nicht mehr durch einen 2. Antrag für die andere Tageshälfte überschrieben.

### HALBTÄGIGE SONDERZEITEN

Anträge für halbtägige Sonderzeiten werden nun erst nach Genehmigung in den Kalender geschrieben.

### ANWESENHEITSANZEIGE

Unter Umständen konnte es nach der Selektion eines Mitarbeiters und der Auswahl „Informationen“ aus dem Kontextmenü zu einem Fehler kommen.

Beim Anstempeln vor Beginn der Rahmenzeit kam es zu einer Warnung, die dann den Hinweis „Sonderzeit existiert nicht“ enthielt.

### KALENDERVERWALTUNG

Beim Importieren von Serienterminen ohne Enddatum, die aus Outlook exportiert wurden, kam es zu einem Fehler.

### REPORT „MONATSAUSWERTUNG“

In diesem Report wird nun, sofern gesetzt, der korrekte Abteilungsleiter angedruckt. Ist kein Abteilungsleiter definiert, wird "Unterschrift Vorgesetzter" gedruckt.

### DEFINITION „ABTEILUNGSLEITER“

Der Abteilungsleiter kann im Menüpunkt „Parameter Kunden / Mitarbeiter → Abteilungen Mitarbeiter“ pro Abteilung hinterlegt werden.

### STEMPELUHR TOUCHSCREEN

Die Übernahme der Auftragsnummer wurde angepasst, so dass nun auch auf 4-stellige Auftragsnummern gestempelt werden kann.

## FORMEL 1 ALLGEMEIN

### ALLGEMEIN

#### >7.12 KENNZAHLEN SERVICE<

Der Menüpunkt wurde um die folgenden Kriterien erweitert:

- Herstellerauswahl.
- Mitarbeiterart.
  - Hier steht jetzt auch „A=Alle“ zur Verfügung.

### SCHNITTSTELLEN

#### PARTSLINK24

Die Schnittstelle wurde an die aktuelle Vorgabe angepasst.

#### VERSIONSHINWEIS PL24

**Wichtiger Hinweis:**

Zwingende Voraussetzung für die Verwendung von pl24connect „1.0.30.10 (0-34.00)“ zusammen mit der COMbox „2.6.10“ oder höher ist die FORMEL 1 Version 380- / 288-07.00 oder höher.

## HERSTELLER

### BMW GROUP

#### INTRASTAT / GUTSCHRIFTEN PRÄMIEN

Die Parameterverwaltung im Menüpunkt >9.13.8 Eingangsrechnungen Fahrzeuge< wurde um die Option „Prämien an Intrastat“ erweitert.

Über diese Option kann nun gesteuert werden, ob Fahrzeugteilgutschriften, die im Rahmen der Verkaufsförderung erfolgen, in die INTRASTAT Meldung einfließen sollen oder nicht.

#### VORBELEGUNG NACH UPDATE

Nach dem Update ist dieses Feld mit „N“ vorbelegt.

#### SALES-ASSISTANT UND BMW I

Die Schnittstelle wurde angepasst, so dass BMW i Neufahrzeuge nun immer mit der Fahrzeugart „Neufahrzeug (NW)“ ausgegeben werden.

#### RSP / EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN

In die Schnittstelle RSP zu FORMEL 1 wurde nun die Übermittlung der Einwilligungserklärungen integriert, so dass in RSP erfasste EWE's auch in FORMEL 1 ersichtlich sind.

#### ERFASSUNG / ÄNDERUNG IN FORMEL 1

Gemäß Schnittstellenkontrakt ist eine Erfassung / Änderung einer Einwilligungserklärung in FORMEL 1 nicht möglich.

#### ISPA MOBILE

Die Schnittstelle wurde korrigiert, so dass das Feld „Name 2“ nicht mehr gelöscht wird.

#### ISPA MOBILE MIT FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

#### KAMPAGNENPAKETE

Die Preiskalkulation bei der Übernahme von Kampagnenpaketen im Zuge der Auftragsanlage wurde korrigiert. Es wird nun der übermittelte Festpreis übernommen.

#### AUSNAHME

Bei der Übernahme von Kampagnenpaketen in Garantie- oder Service-Inclusiveaufträge erfolgt eine positionsbezogene Kalkulation, d. h. der Festpreis wird aufgehoben.

## RENAULT

### RENAULT PARTS

Der Bestelltext von RENAULT Parts wird nun in den Kopftext des Auftrags übernommen.

### WÖCHENTLICHE SAR AUSGABE

Die wöchentliche Ausgabe der SAR-Datei wurde dahingehend angepasst, dass die Ausgabe immer im Rahmen des Tagesabschlusses erfolgt, wenn dieser an einem Freitag gestartet wird.

Die SAR-Datei beinhaltet dann alle Datensätze der Tage Sa, So, Mo, Die, Mi, Do, Fr.

### SAR AUSGABE UND EWE

Es erfolgt nun bei der Ausgabe der SAR Datei keine Prüfung mehr auf das Vorhandensein von Einwilligungserklärungen.

Der Eintrag „SAR“ wird aus dem Herstellerbereich des DSGVO Schnittstellen-Dialog entfernt.

### BVM ABFRAGE

Es erfolgt nun bei der BVM Abfrage keine Prüfung mehr auf das Vorhandensein von Einwilligungserklärungen.

Der Eintrag „BVM“ wird aus dem Herstellerbereich des DSGVO Schnittstellen-Dialog entfernt.

### GARANTIEERFASSUNG

Es kam zu einem Fehler beim Aufruf der Garantiebearbeitung, wenn nach einer sonstigen Leistung noch eine Teileposition im Auftrag erfasst worden war

### MPO

Die Paketübernahme aus MPO wurde korrigiert, so dass nun wieder die korrekten Mengen übernommen werden.

---

## HYUNDAI

### AW-FINDUNG

Die Findung von Richtzeiten wurde entsprechend den Herstellervorgaben korrigiert.

## FORD

### EINLESEN TEILEDATEN

Das Einlesen der Teiledaten wurde korrigiert und an die aktuelle Satzbeschreibung des Herstellers angepasst. U. a. behebt dies ein Problem mit falschen / leeren Mehrwertsteuerschlüsseln.

## KIA

### MIS AUSGABE – MIT FORMEL 1 EVOLUTION AUFTRAGSBEARBEITUNG

Die Ausgabe wurde dahingehend korrigiert, so dass nun wieder der korrekte Rechnungsbetrag enthalten ist.